

## **Giovane Élber - Botschafter für Straßenkinder im WM-Land Südafrika!**

### **Brasilianischer Fußballstar besucht Don Bosco Ausbildungszentrum in Johannesburg**

**Johannesburg/Bonn. Giovane Élber besucht in Ennerdale, einem Township nahe der südafrikanischen Metropole Johannesburg, ein neues Ausbildungsvorhaben der Salesianer Don Boscos.**

**Mit Hilfe von Don Bosco JUGEND DRITTE WELT aus Bonn entstehen hier 420 Ausbildungsplätze für Mädchen und Jungen. Mit großem Engagement setzt sich der brasilianische Fußballstar nicht nur in Brasilien für Kinder aus ärmsten Verhältnissen ein, sondern auch im WM-Land Südafrika. Als Schirmherr der Schulkampagne „Champions for South Africa – Join the Game“ ist er für die Bildung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland und Südafrika aktiv.**

Viele Kinder aus ärmsten Verhältnissen träumen davon, einen großen Fußballstar zu treffen und vielleicht sogar selbst einer zu werden. Dieser Traum wurde für die Kinder und Jugendlichen im *Don Bosco Educational Centre* in Ennerdale, einem Township vor den Toren von Johannesburg, Wirklichkeit. Das Zentrum ermöglicht Kindern aus den umliegenden Townships, die Schule zu besuchen und einen Abschluss zu absolvieren. In Kürze werden berufliche Ausbildungskurse hinzu kommen. Damit können Kinder und Jugendliche aus Ennerdale auch dann einem Leben im Abseits entfliehen, wenn es mit der eigenen großen Fußballerkarriere doch nicht klappt.

Im Gespräch mit Projektleiter Salesianerpater Robert Gore will Giovane die Gründe für den Bildungsnotstand ganz genau wissen: „Die meisten Menschen in Ennerdale leben in ärmsten Verhältnissen“, sagt Pater Robert. „Rund die Hälfte der Bewohner ist jünger als 25 Jahre. Einen Job haben nur die Wenigsten. Es mangelt an einer abgeschlossenen Schul- und Berufsbildung, weil es in den neuen Ansiedlungen oft keine Schule oder ein Ausbildungszentrum in erreichbarer Nähe gibt. Oftmals wird die Schule abgebrochen, weil sich die Jugendlichen um jüngere Geschwister kümmern müssen, wenn ihre Eltern an AIDS erkrankt oder verstorben sind.“

Hier setzt JUGEND DRITTE WELT an. „Mit Bildung Armut bekämpfen“ – diesem Grundsatz folgt die Bonner Hilfsorganisation gemeinsam mit ihren lokalen Partnern in 128 Ländern. Zukünftig erhalten die Jugendlichen im *Don Bosco Educational Centre* in Ennerdale eine qualifizierte Ausbildung in einem Handwerksberuf wie z. B. Schweißer, Elektriker Schreiner oder Maurer. Nach dem Abschluss der Ausbildung werden die Jugendlichen bei der Jobsuche unterstützt oder lernen, sich erfolgreich selbständig zu machen.

Den Salesianern Don Boscos als Projektpartner vor Ort ist darüber hinaus eine umfassende persönliche Bildung der Jugendlichen wichtig. Dazu gehören neben Sport auch Theater oder Kurse im Anti-Gewalttraining und Aufklärungsunterricht. Musterbeispiel ist ihr Projekt „Life Choices“ in Kapstadt: An 26 Schulen der Stadt leisten Salesianer Don Boscos, Sozialarbeiter und jugendliche „Peer Educators“ Aufklärungsarbeit zum Thema Aids und helfen 26.000 jungen Menschen, durch Bildung ihr Leben zu verändern. Ob dies ebenfalls für Ennerdale geplant sei, fragt Giovane Elber. „Ganz so weit sind wir hier noch nicht“, sagt Pater Robert, „aber Aidsaufklärung und Life Skills sind auch in Ennerdale fester Bestandteil des Programms.“

Fußball ist auch bei Don Bosco in Ennerdale wichtig, um junge Menschen teamfähig und lernbereit zu machen. Man merkt die Übung, wenn Sbusiso, Dylan oder Edwin bei einem kurzen Match mit Giovane um den Ball streiten. Die Begeisterung steht ihnen ins Gesicht geschrieben, auch wenn sie angesichts von Talent und Ausbildung des Fußballprofis kaum eine Chance haben. Aber man sieht auch, dass das Zusammenspiel klappt und Freude macht. „Ich unterstütze die Projekte von Don Bosco“, sagt Giovane Élber, „weil junge Menschen nur mit einer qualifizierten Ausbildung den Sprung aus der Armut schaffen können. Denn schließlich kann nicht jeder ein Fußballprofi werden.“

Hans-Jürgen Dörrich, Bonn

Giovane Elber ist zusammen mit dem Deutschen Botschafter in Südafrika, Dieter Haller, ehrenamtlicher Schirmherr der Bildungskampagne „Champions for South Africa – Join the Game“ ([www.join-the-game.org](http://www.join-the-game.org)) an der sich 3.100 Schulen in Deutschland und insgesamt weitere 5.000 Schulen in Polen, Tschechien, Österreich, Italien, Spanien und Südafrika beteiligen. Die Kampagne wird von der Europäischen Kommission und InWent gefördert.

Don Bosco Jugend Dritte Welt e.V. setzt sich in Zusammenarbeit mit den Salesianern Don Boscos für ausgegrenzte und benachteiligte Kinder und Jugendliche ein. In zahlreichen Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa ermöglicht das Bonner Hilfswerk Straßenkindern, Kinderarbeitern, Kindersoldaten und Kindern aus ärmsten Familien einen Zugang zu Bildung und eine individuelle Begleitung. Diese Förderung ist als Hilfe zur Selbsthilfe konzipiert. Schwerpunkt der Arbeit von Don Bosco JUGEND DRITTE WELT ist eine einfache und angepasste Schul- und Berufsausbildung.

**Kontakt:**

Hans-Jürgen Dörrich  
Don Bosco JUGEND DRITTE WELT  
Sträßchensweg 3  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 53 965 28  
FAX: 0228 53 965 65  
[doerrich@jugend-dritte-welt.de](mailto:doerrich@jugend-dritte-welt.de)  
<http://www.jugenddrittwelt.de>

Simone Stein-Lücke  
Bonne Nouvelle - Unternehmenskommunikation  
Rheinallee 69  
53173 Bonn  
Tel.: 0228 90 27 84 11  
FAX: 0228-3675 739  
[stein@bonne-nouvelle.de](mailto:stein@bonne-nouvelle.de)  
[www.bonne-nouvelle.de](http://www.bonne-nouvelle.de)